



Strategische Ausrichtung und operative Ziele in 2021

Verwaltung des Jugendamtes

Strategische Ausrichtung

Strategische Ausrichtung

Absicherung der Aufgaben im
Pandemiegeschehen – Sicherung
einer stabilen Organisationsstruktur

Fortführung von
Qualifikationsprozessen

Existenzsicherung der bestehenden
Trägerlandschaft

Weiterentwicklung
partizipativer Ansätze in
der Kooperation

Weiterentwicklung sozialraumorientierter Jugendhilfe

Weiterarbeit an der Entwicklung der Integrierten
Jugendhilfeplanung

Beachtung der Verwaltungsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit
und Sparsamkeit

Zentrale operative Ziele

Zentrale operative Ziele

Jugendhilfeausschuss/„Kommunalpolitisches“

- Weiterarbeit an der strukturellen Einbindung der Ausschüsse und der AG's nach § 78 SGB VIII in die Jugendhilfeplanung (incl. Controlling und QM). Dabei insbesondere: Anregung stärkerer Zusammenarbeit der AG's nach § 78 SGB VIII mit dem UA JHPL und Jugendhilfeausschuss und Verwaltung des Jugendamtes
- Information der Fraktionen und kommunalen Vertreter/innen zu besonderen Fragestellungen

Zentrale operative Ziele

Weiterarbeit an der Entwicklung der Integrierten Jugendhilfeplanung

- Ausgestaltung der Funktionen Planung, Controlling und QM
- Ausgestaltung der Verantwortungsbereiche der Planungsakteure
Verwaltung, Jugendhilfeausschuss/Unterausschuss
Jugendhilfeplanung, AGs nach § 78
- Beschreibung der Verfahren

Weiterentwicklung des Netzwerkes „Kinderschutz und Frühe Hilfen“

- Überarbeitung des Konzeptes zu einem „systemübergreifenden Konzept Frühe Hilfen“
- Fortführung der Qualitätswerkstatt Frühe Hilfen (Fortbildung)
- Anregung bedarfsgerechter Angebote für (werdende) Eltern und Familien mit Kindern von null bis drei Jahren
- Fachtag „Kinder psychisch kranker Eltern“

Zentrale operative Ziele

- Weiterarbeit an der Qualitätsentwicklung Frühe Hilfen – Teilnahme am bundesweiten Prozess „Qualitätsdialoge Frühe Hilfen“ mit abschließendem Transfer des Erreichten im Rahmen eines Fachtages
- Weiterer Ausbau der zentralen Elemente des Netzwerkes „Gesunde Kinder“ (Familienlotsen und ElternWISSEN) in Kooperation mit dem DRK MOHS

Zentrale operative Ziele

Weiterentwicklung sozialraumorientierter Jugendhilfe

- Schrittweiser qualitativer und quantitativer Ausbau der Eltern-Kind-Zentren als präventives Angebot für Familien mit Kindern von null bis sechs Jahren
- Schrittweiser qualitativer und quantitativer Ausbau „Angebote für Kinder im Grundschulalter und ihre Eltern“ im LOS, Reflexion der vorhandenen Angebote
- Umsetzung der Qualitätsstandards für „Angebote für Kinder im Grundschulalter und ihre Eltern“ im LOS
- Umsetzung der Konzeption der Koordinierungsstelle Suchtprävention des Landkreises Oder-Spree
- Beförderung von Kindertagespflegestellen

Zentrale operative Ziele

Weiterentwicklung sozialraumorientierter Jugendhilfe

- Fortführung der Kooperation mit dem staatlichen Schulamt und Implementierung in den Arbeitsprozess
- Anhaltende Qualifizierung des Verfahrens nach § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung)
- Umsetzung der Schlussfolgerungen des Kinderschutzberichtes der Jahre 2014-2017
- Interne Struktur- und Verfahrensanalyse des Allgemeinen Sozialen Dienstes auf Effizienz und Funktionabilität die AL und SGL ASD
- ASD - Konkretisierung von bedarfsgerechten Angeboten im LOS
- Stärkung des Pflegekinderwesens im Landkreis
- Umsetzung der Anforderungen des § 18a Kommunalverfassung Land Brandenburg an den Landkreis Oder-Spree

Zentrale operative Ziele

Mitgestaltung der Integration von geflüchteten Kindern

- bedarfsgerechte Angebote und Unterstützungsformen für Kinder, Jugendliche und Familien mit Flucht- und Asylhintergrund zur Integration vorhalten
- Unterstützung der beteiligten Akteure

Beratung und Unterstützung der Ansiedelung „Tesla“ in kinder- und jugendrelevanten Themenbereichen

- u.a. Beratung und Informationsbereitstellung bei Entscheidungen zur Infrastruktur wie Kita, Hort
- zeitliche Komponente

Zentrale operative Ziele

Weiterentwicklung der Standards, Konzeptionen und Instrumente im Jugendamt

- Umsetzung der Schlussfolgerungen und Maßnahmen der Fortschreibung des Bedarfsplanes für Kindertagesbetreuung im Landkreis Oder-Spree-Fortschreibungszeitraum 2018-2023 und Entwicklung des Planungskonzeptes
- Überarbeitung der Konzeption Frühe Hilfen und Kinderschutz im Rahmen des Prozesses Qualitätsdialoge Frühe Hilfen
- Fortschreibung Konzeption Netzwerke Gesunde Kinder
- Einführung DMS im Bereich UVG
- Umstellung auf die e-Akte im Bereich Elterngeld

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

